

## Informationsvorlage



**Vorlage Nr.:** 16-0046  
erstellt am: 27.04.2006

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen  
Verfasser/in: Andreas Juch  
Aktenzeichen: I-5/1 ju/mx

### **Jahresrechnung 2005, Ergebnis der Jahresrechnung**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreisausschuss	15.05.2006	N	Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	07.07.2006	Ö	Kenntnisnahme

#### **Erläuterung:**

Die Jahresrechnung 2005 ist fertig gestellt. Nachstehend wird das Ergebnis der Haushaltsrechnung bekannt gegeben.

#### Gesamtüberblick

##### **1.)**

#### **Verwaltungshaushalt**

Im Verwaltungshaushalt beläuft sich der Fehlbetrag 2005 nach dem Ergebnis der Haushaltsrechnung auf

43.388,4 T€

Der Haushaltsplan 2005 wies ein Defizit von 45.061,4 T€ aus.

Es ergibt sich somit eine Verbesserung von

1.673,0 T€

##### **2.)**

#### **Vermögenshaushalt**

Der Vermögenshaushalt schließt nach dem Ergebnis der Haushaltsrechnung ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit je ab.

244.747,2 T€

Dies sind jeweils 366,4 T€ weniger als im Haushaltsplan 2005 veranschlagt waren.

Der Kreditbedarf verringerte sich um insgesamt

200,9 T€

Die **Haushaltsverbesserung im Verwaltungshaushalt** von **1.673,0 T€** ist im Wesentlichen wie folgt begründet:

**- Wenigerausgaben beim Schulwesen im Einzelplan 2  
(ohne die im Sammelnachweis 01 verausgabten Personalkosten)** + 242,4 T€

**- Wenigereinnahmen bei der Landeszuweisung für Personal- und Sachkosten  
aufgrund des Kommunalisierungsgesetzes, Hst. 020.171** - 234,0 T€

Die Zahlung für den Dezember 2005 erfolgte aufgrund der Endabrechnung für das Haushaltsjahr 2005 erst im Haushaltsjahr 2006

**- Verschlechterung im Abschnitt 41 „Sozialhilfe nach dem BSHG  
ohne Zugewanderte“** - 292,7 T€

Im Wesentlichen sind Verbesserungen/Verschlechterungen in folgenden Unterabschnitten zu verzeichnen:

Minderbedarf im UA 410, Hilfe zum Lebensunterhalt, Zuschussbedarf - 280,2 T€  
insbes. durch Wenigereinnahmen bei der Hst. 410.240

„Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen  
Mehrbedarf im UA 411, Hilfe zur Pflege, Zuschussbedarf - 166,0 T€

Wenigerausgaben bei der Eingliederungshilfe für Behinderte UA 412+ 109,0 T€

Minderbedarfbedarf im UA 413 „Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung“, Zuschussbedarf + 37,1 T€

**- Verbesserung im AB 42 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“**+ 86,3 T€  
Einsparungen insbesondere durch Wenigerausgaben bei den Unterbringungskosten

**- Verbesserung im AB 45, „Jugendhilfe nach dem KJHG“, Zuschussbedarf  
(ohne die im Sammelnachweis 01 verausgabten Personalkosten)** + 244,3 T€

Im Wesentlichen sind Verbesserungen/Verschlechterungen in folgenden Unterabschnitten zu verzeichnen:

UA 4510, Jugendarbeit allgemein + 14,1 T€

UA 4520, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz + 382,9 T€

UA 454, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen + 45,1 T€

UA 4550, Hilfe zur Erziehung + 59,3 T€

UA 456, Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme - 213,3 T€

UA 4560, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - 43,3 T€

Verbesserungen (+)/  
Verschlechterungen (-)

- Wenigerausgabe bei der Hst. 470.7006, Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonisches Werk, Zuschuss für Schuldnerberatung** + 58,4 T€  
Verbesserung aufgrund von Abschlüssen neuer vertraglicher Vereinbarungen mit der Schuldnerberatung, nach denen nach Fallpauschalen abgerechnet wird.
  
- Verbesserungen im Unterabschnitt 481 „Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz“, Zuschussbedarf** + 37,5 T€
  
- Verbesserungen im Unterabschnitt 482, „Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)“, Zuschussbedarf** + 126,0 T€  
Verbesserung aufgrund geringerer Anzahl von Bedarfsgemeinschaften als erwartet.
  
- Verbesserungen im Unterabschnitt 502 „Veterinärwesen und Verbraucherschutz“, Zuschussbedarf** + 49,8 T€  
Wenigerausgaben insbesondere bei den Entgelten für Fleischkontrolleure und bei den Geschäftsausgaben.
  
- Wenigereinnahme bei der Hst. 613.100, „Bauamt, Verwaltungsgebühren“** - 94,1 T€
  
- Verbesserungen im Unterabschnitt 780 „EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Landwirtschaftsamt“, Zuschussbedarf** + 148,8 T€  
Wenigerausgaben insbesondere bei den Mieten für Gebäude.
  
- Mehreinnahme bei der Hst. 900.0613, „Land, Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen“** + 492,8 T€
  
- Wenigerausgaben im Unterabschnitt 912, Schuldendienst (Zinsen)** + 184,4 T€  
Wenigerausgaben insbesondere durch einen geringeren Bedarf an Kassenkrediten.
  
- Wenigerausgabe bei der Hst. 900.860, „Zuführung zum Vermögenshaushalt“** + 44,3 T€  
Verringerung der Zuführung entsprechend den geringeren Tilgungsleistungen für Kredite im Vermögenshaushalt.
  
- Wenigerausgaben beim Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand Sammelnachweis 02** + 69,7 T€

Verbesserungen (+)/  
Verschlechterungen (-)

**- Verbesserungen aufgrund von Einsparungen durch die Haushaltswirtschaftliche Sperre** 135,1 T€  
hiervon bereits berücksichtigt bei den v.g. Haushaltsstellen 67,4 T€ + 67,7 T€

Der Vorlage ist eine Übersicht über die Einsparungen durch die haushaltswirtschaftliche Sperre beigefügt.

**- Sonstige Verbesserungen/Verschlechterungen im Saldo** + 441,4 T€

Summe : 1.673,0 T€

Die Verringerung des Kreditbedarfes im **Vermögenshaushalt** von **200,9 T€** ist im Wesentlichen wie folgt begründet:

**- Wenigerausgaben bei der Hst. 0200.9870 „Bürgerstiftungen, Zuschüsse“** + 17,6 T€

**- Verbesserung bei der Hst. 21140.940 „Schloßschule Heppenheim, Ganztagsangebot, Bau“** + 28,0 T€

**- Wenigerausgaben bei den Hst. 211.935 – 281.935, Verschiedene Schularten, Erwerb von beweglichen Sachen** + 99,1 T€

**- Verbesserungen aufgrund von Einsparungen durch die Haushaltswirtschaftliche Sperre** 121,5 T€  
hiervon bereits berücksichtigt bei den v.g. Haushaltsstellen 99,1 T€ + 22,4 T€

**- Sonstige Verbesserungen/Verschlechterungen im Saldo** + 33,8 T€

Summe : 200,9 T€

Dem Kreisausschuss / Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit der Bitte um Kenntnisnahme.